



## AL-KARAK | CRAC DE MONTREAL | BURG KERAK

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Jordanien](#) v | [Gouvernement al-Karak](#) | [Karak](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Kerak (arab. Al-Karak; frz. Crac de Montreal, Le Crac) ist die bedeutendste Kreuzfahrerburg Jordaniens und lag zu Zeiten der Kreuzzüge im Oultrejordain. Die Stadt und die Kreuzritterburg Kerak liegen auf einem 950 m hohen Bergrücken, der auf drei Seiten von tiefen Wadis umgeben ist. Die gesamte Bergkrone war ursprünglich von Wällen umzogen und durch fünf Türme verstärkt. Das mittelalterliche Kerak war nur durch Felstunnel zu betreten, die leicht zu verteidigen waren.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 31°10'50" N, 35°42'05" E  
Höhe: 950 ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Der Donjon besitzt in den oberen Stockwerken keine Geländer.  
Die Gewölbe sind nicht beleuchtet, von daher unbedingt eine Taschenlampe mitnehmen.



#### Anfahrt mit dem PKW

Shobak ist über den Kings Highway 35 zu erreichen. Die Burg ist ausgeschildert.  
Ein kostenloser Parkplatz befindet sich vor dem Besucherzentrum.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

täglich: von 8:00 - 16:00 Uhr



#### Eintrittspreise

1 JOD  
(1 JOD - jordanischen Dinar = ca. 1,11 EUR)



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
Restaurant im Besucherzentrum.



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

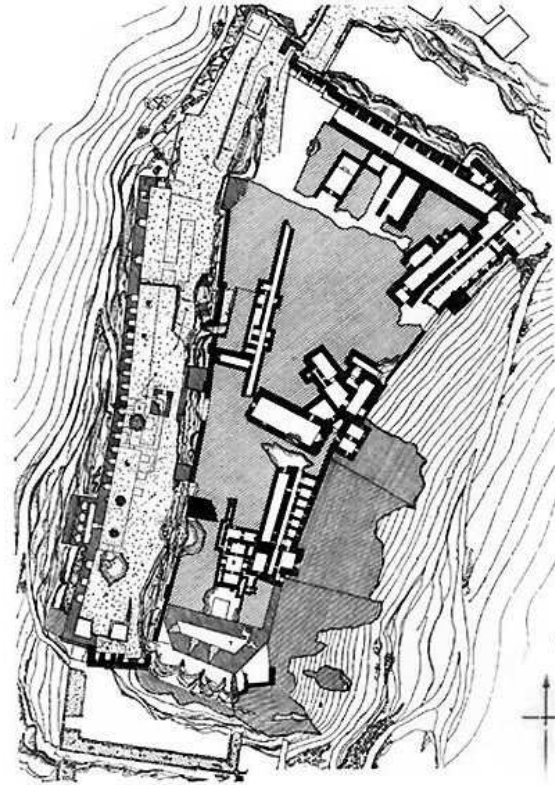
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Deschamps, Paul - Le Chateau des Croises en Terre Sainte, Bd. II: La Defense du Royaume de Jerusalem. | Paris, 1939

## Historie

1142	Baubeginn unter Payen le Bouteiller Herr über Oultrejourdain und Seneschall des Königs Fulko von Jerusalem. Die Burg wird Zentrum der Macht über das Ostjordanland. Auf Grund ihrer Lage kann man von hier die Handelsrouten von Damaskus nach Ägypten und Mekka kontrollieren.
1170	Erfolgreiche Belagerung durch die Zengiden unter Nur ed-Din.
1173	Zweite ebenfalls erfolglose Belagerung durch Salah ad-Din (Saladin) und Nur ed-Din.
1176	Der als brutal und skrupellos geltende Rainald von Chatillon wird durch Heirat Besitzer der Burg.
1180	Waffenstillstand zwischen Christen und Muslimen.
1181	Rainald von Chatillon fällt in den Hedschas ein.
Winter 1182/83	Rainald von Chatillon führt Überfälle auf Aqaba und die arabische Küste von Seeseite durch.
November 1183	Saladin brennt die Stadt Kerak nieder. Die Bewohner flüchten in die Burg.
1184	Da Rainald trotz Waffenstillstand immer wieder muslimische Karawanen überfällt und ausraubt wird Kerak von Sultan Salah ad-Din (Saladin) belagert. Er muss nach sechs Wochen Belagerung abziehen als Verstärkung aus Jerusalem kommt.
1185	Saladin belagert erneut die Burg, muss allerdings nach vier Wochen Belagerung abziehen.
Winter 1186/87	Rainald von Chatillon greift wiederholt Karawanen an und missachtet damit den zwischen König Guido und Saladin geschlossenen Waffenstillstand.
1187	Jerusalem fällt endgültig in die Hand Saladins. Rainald von Chatillon wird gefangen genommen und enthauptet. Rainalds Witwe, Stephanie von Milly, muss über das Schicksal der Burg Kerak entscheiden. Sie willigt ein, die Burg im Austausch für ihren Sohn an Saladin zu übergeben. Die Burgbesatzung weigert sich zu kapitulieren und hält weiterhin die Burg.
November 1188	Die Kreuzritter halten die als unbezwingbar geltende Burg Kerak bis der Hunger sie zur Aufgabe zwingt.
1189	Al-Adil der Bruder Saladins ist neuer Burgherr. Die Belagerungsschäden werden beseitigt und die Burg weiter ausgebaut.
1263-1264	Die Mamluken unter Sultan Baibars erobern Kerak. Die Burg wird weiter ausgebaut.
1311	Der mamlukische Palast wird vermutlich für Sultan al-Nasir Muhammad errichtet.
1518	Kerak gehört zum Reich der Osmanen.
bis 1918	Da die Festung inmitten des Türkischen Reichs ihre militärische Bedeutung mehr und mehr verliert, wird sie als Steinbruch missbraucht.

---

1987

Der mamelukische Palast wird ausgegraben.

---

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Hinweistafel an der Burg

keine Daten verfügbar

## Literatur

Altmann, Hans / Siepen, Bernhard - Burgen und Basare der Kreuzfahrerzeit. | Petersberg, 2005  
Deschamps, Paul - Romanik im Heiligen Land. | Würzburg, 1992  
Deschamps, Paul - Le Chateaux des Croises en Terre Sainte, Bd. II: La Defense du Royaume de Jerusalem. | Paris, 1939  
Kennedy, Hugh - Crusader Castles. | Cambridge, 2008  
Müller-Wiener, Wolfgang - Burgen der Kreuzritter im Heiligen Land, auf Zypern und in der Ägäis. | München, 1966  
Piana, Mathias - Burgen und Städte der Kreuzzugszeit. | Petersberg, 2008  
Pringle, Denys - Secular Buildings in the Crusader Kingdom of Jerusalem. An Archaeological Gazetteer. | Cambridge, 2009  
The Fortress of the Raven - Karak in the Middle Islamic Period (1100-1650). | 2008

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.07.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014



Gefällt mir

66



Folgen

97 Follower